

## RV-Drucksache Nr. X-71

|                      |            |                  |
|----------------------|------------|------------------|
| Verwaltungsausschuss | 22.11.2022 | nicht öffentlich |
| Verbandsversammlung  | 29.11.2022 | öffentlich       |

Tagesordnungspunkt:

### **Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH Beteiligungsbericht 2021**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sachdarstellung/Begründung:**

##### **Allgemeine Informationen**

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH wurde im Dezember 2003 gegründet. Gesellschafter waren im Jahr 2021 neben der IHK Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen, den drei Landkreisen und dem Regionalverband Neckar-Alb 33 Städte und Gemeinden der Region.

Die Standortagentur hat unverändert ein Jahresbudget von 250.000 Euro pro Jahr. Die Beiträge der Kommunen sind abhängig von der Einwohnerzahl. Der Anteil des Regionalverbands Neckar-Alb beträgt 19.000 Euro im Jahr.

Die zentrale Aufgabe der Standortagentur ist das Marketing für die Region mit den Stärken Wirtschaft, Wissenschaft, Landschaft. Ziel ist es, das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu stärken und zu zeigen, wie attraktiv die Region für Investoren, Besucher und Fachkräfte ist.

Die Webseite der Standortagentur hat die Adresse: [www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de).

Es werden regelmäßig aktuelle Nachrichten aus der Region bereitgestellt, neben den Aktivitäten und Kampagnen der Standortagentur auch Wirtschaftsnachrichten der Gesellschafter, Informationen über Karrieremessen und Stellenangebote.

Darüber hinaus gibt es vier Microsites ([erfolg.neckaralb.de](http://erfolg.neckaralb.de); [99geschichten.neckaralb.de](http://99geschichten.neckaralb.de); [vor-ort.neckaralb.de](http://vor-ort.neckaralb.de) und [soschmeckt.neckaralb.de](http://soschmeckt.neckaralb.de)) die ebenfalls laufend gepflegt und mit Inhalten gefüllt werden.

## Die Organe der GmbH im Überblick

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den folgenden Städten und Gemeinden: Albstadt, Ammerbuch, Bad Urach, Balingen, Bisingen, Bodelshausen, Dußlingen, Engstingen, Eningen unter Achalm, Geislingen, Gomaringen, Grabenstetten, Grafenberg, Haigerloch, Hausen, Hechingen, Hülben, Kusterdingen, Meßstetten, Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Römerstein, Rottenburg am Neckar, Schömburg, Starzach, Tübingen, Walddorfhäslach, Wannweil, sowie den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer Reutlingen und der Industrie- und Handelskammer Reutlingen. Neu aufgenommen wurden die Gemeinden Hirrlingen und Zwiefalten durch Aufsichtsratsbeschluss im Dezember 2021, die notarielle Aufnahme erfolgte im Februar 2022. Damit sind nun 35 Städte und Gemeinden Mitglied in der Standortagentur.

Geschäftsführer der Standortagentur ist seit 01.01.2020 Prof. Dr. Markus Nawroth, Bereichsleiter Standortpolitik bei der IHK Reutlingen. Der Aufsichtsrat setzt sich aus 20 berufenen Mitgliedern und 20 persönlichen Stellvertretern zusammen. Aufsichtsratsvorsitzender ist seit 2019 Oberbürgermeister Thomas Keck, stellvertretender Vorsitzender ist der Präsident der IHK Reutlingen, Christian O. Erbe. Der Regionalverband Neckar-Alb wurde im Aufsichtsrat vertreten vom Verbandsvorsitzenden Eugen Höschele, sein Vertreter ist seit 2021 Verbandsdirektor Dr. Dirk Seidemann.

## Aktuelle Aktivitäten

Die Standortagentur setzte auch 2021 Projekte zum Standortmarketing um und kümmerte sich um Standortanfragen.

Nachdem in den Vorjahren geplante Messebesuche bedingt durch die Pandemie nicht stattfanden, konnte die Standortagentur 2021 wieder einzelne Messen besuchen: Sindex (größte Industriemesse in der Schweiz, Deutsche Biotechnologietage Stuttgart, eMove 360° (Elektromobilität, autonomes und vernetztes Fahren) und Expo Real (Gewerbeflächen) in München. Darüber hinaus gab es Teilnahmen an den virtuellen Formaten „bonding“ (Fachkräfte) und „DMREx (Digital meets Real Estate)“.

Die im Geschäftsplan vorgesehenen Projekte wurden wie geplant umgesetzt:

- Die Webseite bietet laufend aktuelle Informationen, insbesondere für Ansiedlungsinteressierte und Fachkräfte.
- Die auf Instagram gestartete Kampagne „99 Geschichten aus Neckar-Alb“ wurde ergänzt. Die Entdeckungsreise durch die Region mit überraschenden Geschichten in den Kategorien Kulinarik, Kultur, Geschichte, Wirtschaft und Natur ist auch auf der Webseite zu finden.
- Verschiedene Werbematerialien wurden produziert, u. a. „Lobkärtchen“.



- Die Werbefilm-Kampagne „Machen wir mit Links“ zu den Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Biotechnologie, Medizintechnik, Handwerk, technische Textilien und Künstliche Intelligenz wurde veröffentlicht. Die sieben Spots sind auf der homepage und bei Youtube zu finden.
- Unter „Kulturerbe Neckar-Alb“ gab es kurze Videos, welche die verschiedenen immateriellen Kulturerbe erklären: Wander- und Hüteschäfererei, Schäferlauf, Schwörtag, Streuobstbau und handwerkliche Brauerei
- Mit: „Vor Ort. Find ich gut.“ sollen über Social Media die Vorteile des regionalen stationären Einzelhandels spielerisch ins Bewusstsein gebracht werden: Beratungskompetenz, lebendige Innenstädte, Einkaufserlebnis und die Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe. <https://vorort.neckaralb.de/>



Bild: Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH

## Film Commission

Die Film Commission in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart ist Servicezentrum für Film- und Kreativschaffende. 2021 lag der Schwerpunkt der Beratung auf Drehbedingungen unter Corona.

Die 2019 begonnene Postkartenaktion mit besonderen Orten wurde mit der Serie „Green Location“ fortgesetzt. Dabei wurden nachhaltige Gebäude in Meßstetten, Metzingen und Tübingen vorgestellt.

Die Webseite der Film Commission hat die Adresse: <https://film-neckaralb.de/>

## Standortanfragen

Die Standortagentur leitet Standortanfragen von Unternehmen an die Gesellschafter weiter. Dabei ist seit 2021 eine zunehmende Anzahl von Anfragen festzustellen, von der Bestandshalle bis zu Gewerbeflächen im Umfang von 10 bis über 100 ha, u.a. für Zukunftsbranchen wie Batterien, Brennstoffzellen, Chipherstellung, Pharma/Biotechnologie bis zu Recycling und Solar.

gez.  
Dr. Dirk Seidemann  
Verbandsdirektor

gez.  
Heike Bartenbach  
Sachgebiet Wirtschaft